



Pressemitteilung

Sperrfrist 09.10.2023, 18:00 Uhr

Wettbewerb „Sterne des Sports“ für niedersächsische Sportvereine: Turn-Klubb zu Hannover gewinnt Großen Stern in Silber 2023“

- Der Staatssekretär im Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport, Stephan Manke, der Vorstandsvorsitzende der Hannoverschen Volksbank als Vertreter der Volksbanken Raiffeisenbanken in Niedersachsen, Jürgen Wache, sowie Michael S. Langer, Präsidiumsmitglied des Landessportbundes Niedersachsen, zeichneten sechs Sportvereine im Bundesland aus.
- „Kleiner Stern in Silber“ für die Vereine Grodener Sportverein und TV Jahn Schneverdingen.
- Förderpreise gehen an die Vereine TuS Eicklingen von 1910, MTV „Brunonia“ Harlingerode von 1883 und Ski Club St. Andreasberg.

Hannover. Sie stehen für Gesundheit, Inklusion, Integration sowie Gemeinschaftssinn und Würdigung von ehrenamtlichem Engagement: die Auszeichnungen „Sterne des Sports“ des gleichnamigen bundesweiten Wettbewerbs. Mit diesen „Sternen des Sports“ werden alljährlich Sportvereine auf Landes- und Bundesebene ausgezeichnet, die sich für die Menschen vor Ort engagieren. Ausrichter des Wettbewerbs sind die Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) mit seinen Landessportverbänden.

Viel Ehre und Lob gab es jetzt für sechs Sportvereine aus Niedersachsen, die es unter 49 Mitbewerbern bis in die Endrunde des Wettbewerbs auf Landesebene geschafft hatten. Sie wurden in einer festlichen Preisverleihung am Montag, 9. Oktober in der Expowal in Hannover von Stephan Manke, Staatssekretär im Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport, Jürgen Wache, Vorstandsvorsitzender der Hannoverschen Volksbank und Vertreter der Volksbanken Raiffeisenbanken in Niedersachsen, sowie Michael S. Langer, Präsidiumsmitglied des Landessportbundes Niedersachsen, ausgezeichnet.

Erster Sieger und Träger des „Großen Sterns des Sports“ in Silber 2023 ist der Verein Turn-Klubb zu Hannover. Mit einem „Kleinen Stern in Silber“ wurden jeweils der Grodener Sportverein, Cuxhaven, sowie der TV Jahn Schneverdingen ausgezeichnet. Förderpreise erhielten außerdem die Vereine TuS Eicklingen von 1910, Landkreis Celle, MTV „Brunonia“ Harlingerode von 1883, Bad Harzburg, sowie der Ski Club St. Andreasberg, Braunlage. Insgesamt vergab die Fachjury aus Journalist*innen, Sportler*innen, Vertreter*innen des Landesportbundes sowie der Staatskanzlei Niedersachsen Preisgelder in Höhe von 6.500 Euro.



Mit seinem Projekt „Schwimmoffensive Hannover – eine Region lernt schwimmen“ konnte sich der Turn-Klubb zu Hannover gegen alle Mitbewerber durchsetzen und wurde mit dem ersten Preis „Großer Stern des Sports“ in Silber in Niedersachsen geehrt. Moderator der Preisverleihung war Andreas Wurm von Antenne Niedersachsen.

Für die genossenschaftliche Bankengruppe betonte Jürgen Wache, Vorstandsvorsitzender der Hannoverschen Volksbank: „Vereine sind wichtige Akteure in unserer Gesellschaft. Sie stärken vor allem die soziale, psychische und gesundheitliche Entwicklung junger Menschen. Als Genossenschaftsbanken wollen wir mit den ‘Sternen des Sports‘ die Sportvereine in ihrer Menschen verbindenden Kraft stärken und unterstützen.“

Der Staatssekretär im Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport, Stephan Manke, sagte „Fast jede oder jeder Dritte in Niedersachsen ist Mitglied in einem Sportverein. Das zeigt, dass der Sport in den Vereinen Menschen zusammenbringt – und gleichzeitig eine Innovationskraft für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft ist. Alle ausgezeichneten Vereine haben sich mit außergewöhnlichen und innovativen Projekten hervorgetan, die die Verantwortlichen mit viel Tatkraft, Engagement und Inspiration vorangetrieben haben. Ihnen ging es darum, mit der Kraft der Vereine noch bessere Voraussetzungen insbesondere für die jungen und bereits älteren Vereinsmitglieder zu schaffen. Um solche Ideen durchzusetzen, muss man das Herz am rechten Fleck haben und enorme Tatkraft mitbringen. Dafür kann ich mich stellvertretend für die Landesregierung nur bedanken und freue mich, dass diese Vereine für ihre vorbildlichen Projekte in diesem Rahmen heute mit den Sternen des Sports ausgezeichnet werden!“

Michael S. Langer, Präsidiumsmitglied des Landessportbundes Niedersachsen, hob hervor: „Es freut uns sehr, dass die Vereine in Niedersachsen eindrucklich zeigen, wie kreativ sie sind und mit welchem Engagement sie sich den gesellschaftlichen und sozialen Herausforderungen stellen. Die Lösungen, die sie finden, beeindrucken immer wieder, auch wenn man schon so lange im organisierten Sport unterwegs ist wie ich.“

Der erste Sieger-Verein hat nun die Chance, am Entscheid auf der Bundesebene teilzunehmen und für Niedersachsen Gold zu gewinnen: entweder den „Großen Stern des Sports“ in Gold oder einen der weiteren Sterne in Gold. Diese werden dann als Bundespreise am 29. Januar 2024 voraussichtlich von Bundeskanzler Olaf Scholz in Berlin verliehen.

1. Platz/Großer Stern in Silber (2.500 Euro): Turn-Klubb zu Hannover, ausgezeichnet für das Projekt „Schwimmoffensive Hannover – eine Region lernt schwimmen“, eingereicht bei der Hannoverschen Volksbank eG

2. Platz/Kleiner Stern in Silber (1.500 Euro): Grodener Sportverein, Cuxhaven, für das Projekt „Wir in Groden – Miteinander – Füreinander“, eingereicht bei der Volksbank Stade-Cuxhaven eG

3. Platz/Kleiner Stern in Silber (1.000 Euro): TV Jahn Schneverdingen für das Projekt „Schwimmen rettet Leben“, eingereicht bei der Volksbank Lüneburger Heide eG

Förderpreis (500 Euro): TuS Eicklingen von 1910 e.V., Landkreis Celle, für das Projekt „Dorfverein gründet Handball-Rollstuhl-Abteilung“, eingereicht bei der Volksbank eG Südheide - Isehagener Land - Altmark



Förderpreis (500 Euro): MTV „Brunonia“ Harlingerode von 1883 e.V., Bad Harzburg, ausgezeichnet für das Projekt „Der MTV Brunonia startet durch!“, eingereicht bei der Harzer Volksbank eG

Förderpreis (500 Euro): Ski Club St. Andreasberg, Braunlage, ausgezeichnet für das Projekt „Ski-Club St. Andreasberg is back!“, eingereicht bei der Volksbank im Harz eG

Die Jury:

- Udo Drechsel, Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e. V.
- Christina Herz, NDR Landesfunkhaus, Redaktion „Hallo Niedersachsen“
- Daniela Matthaei, Landessportbund Niedersachsen
- Marko Volck, Hannoversche Volksbank, für die Volksbanken Raiffeisenbanken in Niedersachsen
- Philipp Wedelich, Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport

Fotos zum Download finden Sie am nächsten Tag (10. Oktober) unter:

[Link Seite zu Preisverleihung Niedersachsen](#)

Fotos: Franz Fender

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.sterne-des-sports.de

Kontakt für die Presse:

Sabine Bömmer

Redakteurin/Pressereferentin, Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e. V.

Mobil: +49 173 2862911

E-Mail: sabine.boemmer@genoverband.de

Die „Sterne des Sports“ sind eine Initiative des Deutschen Olympischen Sportbundes und der Volksbanken Raiffeisenbanken. Sie zeichnen Sportvereine und ihre vielen ehrenamtlichen Helfer*innen für ihr gesellschaftliches Engagement aus. Mit ihren Angeboten fördern sie Kinder und Jugendliche, tragen zum Schutz der Gesundheit bei, unterstützen Familien oder dienen einem besseren Miteinander: Diese großen Leistungen finden immer noch zu wenig öffentliche Anerkennung. Die „Sterne des Sports“ würdigen diese. Alle Nominierten für die „Sterne des Sports“ in Silber haben sich zuvor als Preisträger des „Großen Sterns des Sports“ in Bronze auf Ortsebene qualifiziert.